

# Internationales Handelsrecht

International Commercial Law

Zeitschrift für das Recht des internationalen  
Warenkaufs und -vertriebs

1/2009

9. Jahrgang S. 1-44 Februar 2009

Aus dem Inhalt

- *Lincke / Mittwoch* – Überblick über das Recht des Handelsvertreters in Spanien S. 1
- *Ferrari* – Homeward Trend: What, Why and Why Not S. 8
- *U.S. District Court, Eastern District of Kentucky* – Analoge Anwendung des Art. 39 CISG auf verspätete Lieferung S. 24
- *BGH* – Keine Zusammenfassung von Verstößen gegen ein Unterlassungsgebot nach den Grundsätzen der natürlichen Handlungseinheit oder einer Handlung im Rechtssinne bei vereinbarter Vertragsstrafe je verkauftem Produkt S. 31

Herausgegeben von

RA Jacobus Bracker, Hamburg

RA Prof. Dr. Rolf Herber, Hamburg

RiOLG Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg

RA Prof. Dr. Burghard Piltz, Gütersloh

gemeinsam mit

Prof. Dr. Franco Ferrari, Verona/New York

Ass.-Prof. Dr. Christiana Fountoulakis, Basel

Prof. Dr. Peter Huber, Mainz

Dr. Stefan Kröll, Köln

Prof. Dr. Brigitta Lurger, Graz

Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg

Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster

unter Mitarbeit von

Prof. Dr. Joachim Bonell, Rom; MRin Dr. G. Beate Czerwenka, Berlin; VRinBGH Dr. Katharina Deppert,

Karlsruhe; Prof. Dr. Norbert Horn, Köln; Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Schlechtriem †, Freiburg;

RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, Basel

sellier.elp



MANZ

## Inhaltsverzeichnis

### Aufsätze

Überblick über das Recht des  
Handelsvertreters in Spanien  
Rechtsanwalt *Karl H. Lincke*,  
Ref. iur. *Anne-Christin Mittwoch*, Madrid 1

Homeward Trend: What, Why and Why Not  
Prof. Dr. *Franco Ferrari*, Verona 8

### Entscheidungen

#### UN-Kaufrecht CISG

Art. 33, 39 CISG  
Art. 39 CISG ist analog auf Fälle verspäteter  
Lieferung anzuwenden. Der Käufer kann daher dem  
Verkäufer innerhalb von zwei Jahren ab Lieferung die  
Mangelhaftigkeit der Güter aufgrund der Verspätung  
anzeigen.  
Vereinigte Staaten: U.S. District Court,  
Eastern District of Kentucky Sky Cast,  
Urteil vom 18.3.2008 – LLC Civil Action  
No. 07-161-JBT, Inc. v. Global Direct Distribution 24

#### Warenvertriebsrecht

§ 157 BGB  
Eine Formulklausel in einem Kfz-Vertragshändler-  
vertrag, nach der sich der Hersteller verpflichtet, von  
dem Händler bei Beendigung dieses Vertrages auf  
Verlangen fabrikneue Ersatzteile, die näher bezeich-  
nete Voraussetzungen erfüllen, zurückzukaufen, kann  
nicht ergänzend dahin ausgelegt werden, dass der  
Rückkaufanspruch – wenn der ehemalige Händler im  
Anschluss an den Händlervertrag für den Hersteller  
aufgrund eines Service-Partner-Vertrages (Werkstatt-

vertrages) tätig bleibt – nur besteht, falls der  
Händler im Einzelfall auf Grund der veränderten  
Verhältnisse nicht mehr oder nicht mehr in zumut-  
barem Maße, insbesondere innerhalb eines angemessenen  
Zeitraums, die Möglichkeit hat, das Ersatzteil-  
lager zu amortisieren (im Anschluss an Senatsurteil  
vom 18.7.2007 – VIII ZR 227/06, WM 2007, 2078).  
Deutschland: BGH, Urteil vom 18.6.2008 –  
VIII ZR 154/06 28

§§ 242, 339 Abs. 1 Satz 2 BGB, § 343 BGB, § 348 HGB  
1. Eine Zusammenfassung mehrerer oder aller  
Verstöße zu einer einzigen Zuwiderhandlung gegen ein  
Unterlassungsgebot nach den Grundsätzen der  
natürlichen Handlungseinheit oder einer Handlung  
im Rechtssinne scheidet aus, wenn die Parteien eine  
Vertragsstrafe für jedes einzelne verkaufte Produkt  
vereinbart haben.  
2. Steht eine vereinbarte Vertragsstrafe in einem  
außerordentlichen Missverhältnis zur Bedeutung der  
Zuwiderhandlung, ist ihre Herabsetzung nach dem  
Grundsatz von Treu und Glauben gemäß § 242 BGB  
geboten, auch wenn eine Verringerung der Vertrags-  
strafe wegen unverhältnismäßiger Höhe nach § 343  
BGB gemäß § 348 HGB ausgeschlossen ist. In diesem  
Fall ist die Vertragsstrafe nicht auf die nach § 343 BGB  
angemessene Höhe, sondern nur auf das Maß zu  
reduzieren, das ein Eingreifen des Gerichts nach  
§ 242 BGB noch nicht rechtfertigen würde.  
Deutschland: BGH, Urteil vom 17.7.2008 –  
I ZR 168/05 31

#### § 24 Abs. 3 Nr. 1 öst. HVertrG

Ein begründeter Anlass zur Vertragskündigung im  
Sinn des § 24 Abs. 3 Nr. 1 HVertrG ist nur gegeben,  
wenn das – selbst vertragsmäßig gedeckte – Verhalten  
des Unternehmers den Handelsvertreter – hier Tank-  
stellenpächter – in eine Lage bringt, in der ihm die  
Fortsetzung des Vertragsverhältnisses über den

nächsten ordentlichen Kündigungstermin hinaus nicht mehr zugemutet werden kann. Dies liegt etwa dann vor, wenn der Handelsvertreter eine nicht unerhebliche Verschlechterung seiner wirtschaftlichen Position zu gewärtigen hätte.

Österreich: OGH, Urteil vom 30.9.2008 – 1 Ob 275/07h

34

### Internationales Zivilprozessrecht

Art. 15 Abs. 1 lit. c EuGVVO

Zum Begriff des Ausrichtens der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit im Sinne des Art. 15 Abs. 1 lit. c EuGVVO.

Deutschland: BGH, Beschluss vom 17.9.2008 – III ZR 71/08

37

### Schiedsverfahrensrecht

§ 1061 Abs. 1 Satz 1 ZPO, Art. V Abs. 1 lit. d UNÜ

Ein Schiedsspruch, der – entgegen der für das Schiedsverfahren geltenden Verfahrensordnung – nur von zwei Schiedsrichtern des dreiköpfigen Schiedsgerichts gefällt wurde, ist gemäß Art. V Abs. 1 lit. d UNÜ nicht anzuerkennen.

Deutschland: BGH, Beschluss vom 21.5.2008 – III ZB 14/07

38

§ 93 ZPO

1. Der Rechtsgedanke des § 93 ZPO ist bei der Kostenentscheidung im Verfahren auf Vollstreckbarerklärung von inländischen Schiedssprüchen unabhängig davon anwendbar, ob ein „Anerkennnisbeschluss“ in entsprechender Anwendung des § 307 ZPO ergehen kann.

2. Besteht die Verpflichtung aus dem Schiedsspruch in der Unterlassung bestimmter Handlungen, so ist in der Regel ein berechtigtes Interesse des Gläubigers an der Vollstreckbarerklärung gegeben, ohne dass es einer besonderen Veranlassung durch den Schuldner bedarf. In diesem Fall ist für die Anwendung des § 93 ZPO regelmäßig kein Raum.

Deutschland: OLG Stuttgart, Beschluss vom 13.10.2008 – 1 Sch 2/08

40

### Bücher

Cross-Border Consumer Contracts

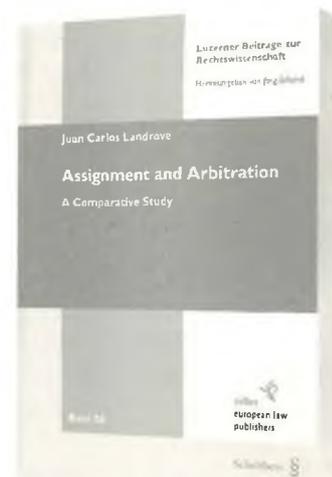
Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg

41

International Contract Manual

Dr. Stefan Kröll, LL.M., Köln

43



#### Juan Carlos Landrove, Assignment and Arbitration

February 2009. Approx. 280 pages  
Paperback. € 54,- ISBN 978-3-86653-109-3

This study thoroughly analyses the potential application of the arbitration agreement between the assignee and the obligor at a comparative law level (Austria, Belgium, England, France, Germany, Italy, Spain, Sweden, Switzerland and the USA). It was awarded the Alfred E. von Overbeck Prize by the Swiss Institute of Comparative Law in March 2008.

Published in co-operation with  
Schulthess (Zürich).

**ORDER NOW!**

At your bookseller or  
directly at [www.sellier.de](http://www.sellier.de)!

sellier.eip · Geibelstraße 8 · D-81679 München  
Tel. +49-89-451 084 58-0 · Fax +49-89-451 084 58-9  
[www.sellier.de](http://www.sellier.de)